



GEMEINSAME ERKLÄRUNG DER POLITISCHEN GEFANGENEN (CCC) IN BELGIEN

Am Montag, den 16. Dezember, sind vier kommunistische Militante von den Söldnern des bürgerlichen Staats verhaftet worden. Diese Verhaftungen sind eine Antwort auf die Entwicklung revolutionären Kampfs, der seit 1964 von den kämpfenden kommunistischen Zellen gegen Kapitalismus, gegen Imperialismus und FÜR DEN KOMUNISMUS geführt worden ist !

Wir sind kommunistische Militante, wir erklären mit Stärke und Stolz unser Engagement in den kämpfenden kommunistischen Zellen, unser Engagement im Klassenkampf und in diesem Sinne wenden wir uns heute an Arbeiter, Arbeiterinnen und Genossen.

Etwas hat sich in unserem Land verändert. Vom Boden des Abgrunds in den die Krise des Kapitalismus die Welt der Arbeit gestürzt hat, über dem bleiernen Estrich arroganter Domination durch die Bourgeoisie, ist eine kleine Flamme emporgeschlagen. Eine Flamme deren Schein mehr und mehr an der Front des Klassenkampfes strahlt:

HAB MUT ZU KÄMPFEN? HAB MUT ZU SIEGEN !

Sich auf dem historischen Weg zur proletarischen Revolution zu engagieren, für die offensive Organisation der Arbeiterklasse arbeiten, die Frage nach Internationalismus im Kampf zu stellen, voilà das ist das Essentielle des Kampfs der CCC, die sich als objektive politische Avantgarde der Klassenbewegung verstehen.

Nach Jahren des Eingerahmtseins, des Umherirrens, und des Verrats durch PS, PC und andere Linksextreme, ist jetzt eine Breche in der Sackgasse der Hoffnungslosigkeit und Ohnmacht geschlagen.

Bresche - oder endlich ist Hoffnung erlaubt auf:

- Das Ende der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen
- Das Ende der für Profit und Beherrschung geführten Kriege
- Das Ende des geplanten Elends durch Lohnabhängigkeit
- Das Ende von Völkermord durch Hunger an einem Drittel der Menschheit
- Das Ende der Zerstörung von Arbeit, Lebensmitteln und Produktionsmitteln im Namen der Rentabilität des Kapitals
- Das Ende von Sexismus, Rassismus, Eigentum und Entfremdung

Bresche oder Ende aller Verirrungen, die durch eine dekadente und im Sterben liegende Produktionsweise hervorgebracht worden sind - das erscheint endlich als erringbar, zugänglich.

Sie können diese Hoffnung auf Eroberung einer neuen ~~einen~~ Gesellschaft von Arbeitern für Arbeiter, brechen, also versuchen sie sie zu maskieren, zu beschmutzen...

Alle, von der Regierung bis zu den Medien, vom Establishment der Linken, bis zur Polizei, alle blasen zum Sturm, in der überberechtigten Furcht davor, daß der Kampf der CCC, die marxistisch-leninistische Linie zur revolutionären Führung für die Verweigerer der Ausgebeuteten wird.

Es ist vergeblich - der Kampf der CCC ist schon jetzt Bestandteil im Gedächtnis des Proletariats. Er ist eine Kraft für die Gegenwart und ein Element für die Zukunft des Proletariats. Dazu - es reicht aber nicht, es einfach festzustellen: **DER KAMPF HÖRT NIEMALS AUF !** Kommunisten kämpfen, damit der Funke zum Flächenbrand wird, damit der Klassenkampf die Geschichte entflammt und es gibt keinen Aufschub auf diesem Weg. Auch als Gefangene sind unsere Aufgaben nicht anders und wir werden sie erfüllen.

Diese vier Verhaftungen bedeuten einen objektiven Schlag für unsere Organisation, das ist wahr, aber es ist auch genauso wahr, daß sie nicht die geringste Bedeutung haben, - und sei sie auch nur praktisch - für die revolutionäre Entwicklung, für die marxistisch-leninistische Linie, für die offensive Einheit des Proletariats, für die Verstärkung der Avantgarden. Wir wissen, daß dieser Prozess von Tag zu Tag in der Arbeitswelt voranschreitet, in den Köpfen, in den Herzen und in den Fakten.

Die Richtigkeit des politischen und strategischen Prinzips des bewaffneten revolutionären Kampfs hat sich ohne Unterlaß bestätigt, und sei es nur durch die Heftigkeit der Angriffe der Reaktion gegen uns, durch infame Propaganda, in der unsere Verhaftungen, wie ein Stoppschlag gegen den revolutionären Prozess präsentiert werden!

Es ist eine lächerliche Vorspiegelung, diesen winzigen militärischen Erfolg der Bourgeoisie als Bremse der Organisation der Arbeitswelt gegen Krise, Kapitalismus und Krieg darzustellen. Hochmütige Prahlerei, mit der die Bourgeoisie und ihre linken Komplizen gerne die Proletarier, die Opfer dieses ~~schon~~ gebrechlichen und verfaulten Systems überzeugen würden !

Aber die Fakten sprechen für sich selbst:

- Die konstante Verschärfung der historischen Krise kapitalistischer Produktionsweise für die es jeden Tag ein Beispiel gibt (ganz aktuell: die Schließung des Zugs 609 bei CARLAM) bietet überhaupt keine Alternative:

REVOLUTION ODER KRISE !

- Das konstante Fortschreiten der imperialistischen Kriegstreiberei bestätigt sich täglich (zuletzt: durch das Eintreten des 'Kriegs der Sterne' in die Phase aktiver Forschung mit dem Nuklearversuch in Nevada) und bietet keinerlei Alternative:

REVOLUTION ODER KRIEG !

Wie können SIE es überhaupt wagen zu hoffen, die Verweigerung dieser Monstrositäten auch nur bremsen zu können ? Verweigern ist die eine Sache, aber heute mehr denn je müssen wir die Verweigerung organisieren, sie auf den überzeugenden Grundlagen des Marxismus-Leninismus organisieren, die uns die einzige Garantie für einen Sieg bieten.

Die Klassenbewegung auf der Linie und der Praxis der kämpfenden kommunistischen Zellen organisieren, die Avantgarden der Klasse vereinen, voilà das sind die Aufgaben von Kommunisten. Aufgaben, an denen wir uns - in den Grenzen unserer Situation - mit Vertrauen, Bescheidenheit und Hingabe beteiligen werden.

DEN VOLK DIENEN !

ES LEBE DER BEWAFFNETE KAMPF FÜR DEN KOMMUNISMUS !

VORWÄRTS ZUR PROLETARISCHEN REVOLUTION !

ES LEBEN DIE KÄMPFENDEN KOMMUNISTISCHEN ZELLEN !

ALLE MACHT DEN ARBEITERN !

Pascal Vanderveerde
Bertrand Sassoye

Pierre Carrette
Didier Chevolet

Prison de Forest
52, ave. de la Jonction
1060 BRUXELLES
Belgique

Prison de St. Gilles
106, ave. Ducputiaux
1060 BRUXELLES
Belgique